

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

TSV Lauf : SC 1904 Nürnberg
Samstag, 13.04.2024, 19:00 Uhr

Geist bleibt gegen den TSV Lauf ungeschlagen

Als Jacob Fleischer sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Lauf besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Lauf meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen David Geist, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kaum was zu bestellen hatten Triebel / Pietrzak bei ihrer Dreisatz-Niederlage gegen Mlynkowiak / Geist. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kartal / Godek und Hennemann / Fleischer, die Kartal / Godek letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Özer Kartal und Michael Mlynkowiak aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Godek, beim 1:3 gegen Lukas Hennemann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Triebel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jacob Fleischer verlor. Sebastian Pietrzak bekam nachfolgend seinen Gegner David Geist beim deutlichen 3:11, 3:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Lauf und des SC 1904 Nürnberg in die Box. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Özer Kartal und Lukas Hennemann am Tisch die Schläger kreuzten. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Der Start in die Partie hätte für Thomas Godek besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Mlynkowiak noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach einem Erfolg für Rainer Triebel sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen David Geist letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Nach diesem Einzel steht Triebel somit bei 7 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Geist ein 19:7 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV Lauf 2 Punkte, SC 1904 Nürnberg 7 Punkte. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Sebastian Pietrzak und Jacob Fleischer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Pietrzak nun bei 2:12, während Fleischer bislang 2 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Lauf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:28 bei 3 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SC 1904 Nürnberg geht es stattdessen am 14.04.2024 gegen den SV Hahnbach nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Lauf

Doppel: Triebel / Pietrzak 0:1, Kartal / Godek 1:0

Einzel: Ö. Kartal 0:2, T. Godek 1:1, R. Triebel 0:2, S. Pietrzak 0:2

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Mlynkowiak / Geist 1:0, Hennemann / Fleischer 0:1

Einzel: L. Hennemann 2:0, M. Mlynkowiak 1:1, D. Geist 2:0, J. Fleischer 2:0